

Zum Schweinelendchen gibt's literarische Häppchen

LESUNG Landhotel setzt auf kulturelle Besonderheiten zum Menü

SANDE/OS – Entspannte Atmosphäre, kulinarische Leckerbissen und ein abwechslungsreiches Programm: In Leiners Landhotel in Sande werden neue Akzente gesetzt. Das Hotel und Restaurant, das sich seit dem vergangenen Jahr bereits in ganz neuem Stil präsentiert, will nun die Gäste auch mit einer ganzen Reihe von besonderen Veranstaltungen verwöhnen: Lesungen, Themenabende, Frühstücksbüfets und anderes. Den Auftakt machte am Freitagabend eine kulinarische Lesung mit Regine Kölpin.

„Wir sind der Region sehr verbunden, das spiegelt sich in unserem Speisenangebot und soll sich auch bei den Veranstaltungen wiederfinden“, sagte Hotelleiter Bastian Strube. Die Idee zur kulinarischen Lesung wurde bei den Landesliteraturtagen geboren, die im vergangenen Jahr in Sande stattfanden. Damals gab es eine „lange Krimnacht“ mit

verschiedenen Autoren in Leiners Landhotel. Der Zuspriech war so gut, dass Strube und Kölpin gleich ähnliche Abende festklopfen.

Zwischen klarer Pilzessenz und tranchierten Schweinelendchen, Laugengebäck und Röstmöhrrchen las die Autorin aus Neustadtgödens aus „Oma geht campen“, einem heiteren Familienroman um Oma Bille aus Oberhausen, die ihren Alltag etwas chaotisch „organisiert“, aber überaus liebeswert ist und mit der Nachbarsfamilie in den Campingurlaub nach Hooksiel fährt. Die Zuhörer hatten sichtbar Spaß an der Geschichte. „Es ist eigentlich wie eine normale Lesung, nur eben häppchenweise“, meinte Kölpin. Ein Vier-Gang-Menü, so wie es Freitagabend serviert wurde, eigene sich am besten. 20 Gäste waren der Einladung zu dieser ersten kulinarischen Lesung gefolgt, alle waren sich sehr zufrieden.



Gute Unterhaltung und leckeres Essen, das passt gut zusammen. Regine Kölpin bei der kulinarischen Lesung in Leiners Landhotel.

BILD: ANNETTE KELLIN